



Die beiden RMA-Vorstände Georg Doppelhofer (l.) und Gerhard Fontan freuen sich über das Überschreiten der 50%-Marke.

Kunden liegt uns am Herzen, denn er ist schlussendlich auch Teil unseres Erfolgs. Als verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden individuelle Werbemaßnahmen für ihre jeweiligen Kommunikationsziele“, sagt RMA-Vorstand Gerhard Fontan. „Wir sind an einer langfristigen erfolgreichen Zusammenarbeit interessiert und sehen uns als verlässlicher Begleiter in der jeweiligen Kommunikation unserer Kunden.“

Die 50 Prozent Marke geknackt

3,7 Mio. Leser greifen wöchentlich zu einem Medium der RMA – und damit mehr als letztes Jahr.

••• Von Michael Fiala

WIEN. Mit einer nationalen Print-Reichweite von 50,5% positionieren sich die RMA-Medien einmal mehr an der Spitze des österreichischen Zeitungsmarkts. Die aktuellen Zahlen der Media-Analyse (MA) weisen für die Regionalmedien Austria gegenüber dem Vorjahreswert von 48,9% somit eine signifikante Steigerung der Reichweite aus. „Denn nur die RMA erreicht mit ihren Zeitungen mehr als die Hälfte der heimischen Bevölkerung. Das ist seit der neuen MA-Erhebungsmethode vom Jahr 2014 ein Rekordwert“, heißt es in der aktuellen Aussendung nach dem Erscheinen der Media-Analyse.

„Die Freude ist groß“

„Die Freude darüber, dass wir mit unserem Print-Angebot im Reichweiten-Ranking der MA die 50-Prozent-Marke überschritten haben, ist groß. 3,7 Millionen Leser greifen wöchentlich zu einer unserer Zeitungen und informieren sich darin über ihre Region. Das zeigt klar, dass wir mit unseren Berichten, aber auch den zahl-

reichen Serviceelementen für die Menschen aus der Region einen tatsächlichen Nutzen stiften“, sagt RMA-Vorstand Georg Doppelhofer.

Signal an Werbewirtschaft

Die RMA sieht die aktuelle Media-Analyse auch als klares Signal für die werbetreibende Wirtschaft. „Der Erfolg unserer

Breit aufgestellt

Die RMA AG vereint aktuell unter ihrem Dach insgesamt 127 Zeitungen der Marken bz – Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, meine Woche Kärnten und Steiermark, der Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg sowie acht Zeitungen der Kärntner Regionalmedien und den Grazer.

Umfangreiche Informationen

Im digitalen Bereich bieten die Portale meinbezirk.at, grazer.at und regionalmedien.at lokale und regionale Inhalte. Ergänzend dazu, stellt die RMA mit der Mini Med-Veranstaltungsreihe, dem Magazin *Hausarzt* und gesund.at umfangreiche Gesundheitsinformationen zur Verfügung.



127 Printmedien vereint die RMA unter ihrem Dach.